

Mord an Journalistin auf Malta eingestanden

Valletta. Über drei Jahre nach dem Autobombenmord an der Journalistin Daphne Caruana Galizia auf Malta hat ein Gericht einen von drei Beschuldigten zu 15 Jahren Gefängnis verurteilt. Der Angeklagte hatte sich kurz zuvor in dem Prozess überraschend schuldig bekannt. Damit löste er eine Wende in dem Verfahren in Valletta aus, in dem drei Männer wegen Mordes angeklagt sind und bisher ihre Schuld bestritten hatten. Die anderen beiden Männer änderten ihre Aussagen zunächst nicht. Caruana Galizia hatte über Korruption in Politik und Wirtschaft in ihrem Land recherchiert. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/397115.mord-an-journalistin-auf-malta-eingestanden.html>